

# Sesselgedichte: Hoffmann: Sessel für die Staatsdruckerei, 1907

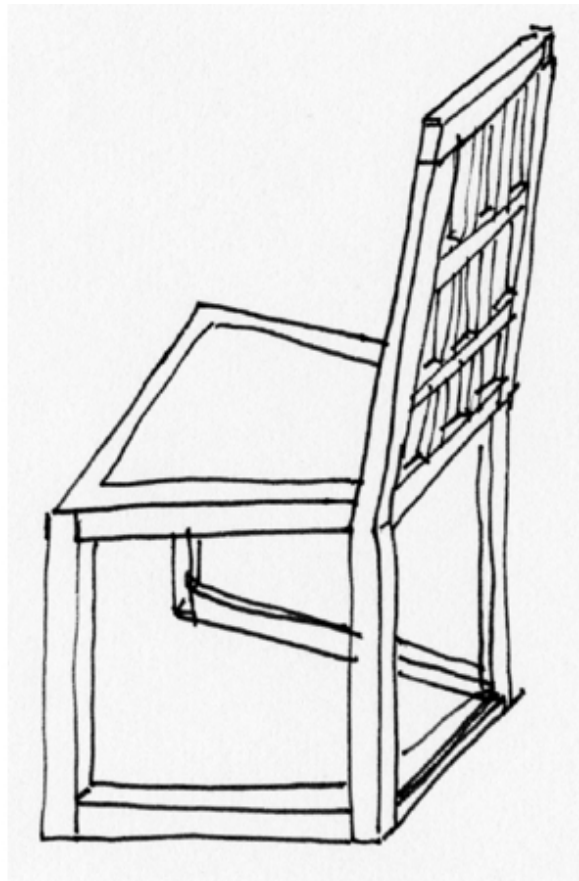
*Hoffmans Hände schufen  
zwei passgenaue Kufen.*

*Die ordnet er trapezisch  
und darauf streng ästhetisch*

*einen Stuhl aus Rahmen,  
die grundgespreizt zu stehen kamen.*

*Ausgestellte Leere,  
die man nicht beschwere.*

*Sag nicht, der steht ja nackt rum!  
Er ist ein Stuhlabstractum!*



*Grafik: Jannis Edelsbacher*

Bernd Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/>

*Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit  
Illustrationen erschienen.*

*Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme  
senden Sie bitte  
ein Mail an [redaktion@verdichtet.at](mailto:redaktion@verdichtet.at), wir geben die  
Bestellwünsche gern weiter.*

www.verdichtet.at | Kategorie: [möbliert](#) | Inventarnummer:  
24062